Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 189. Freitag, den 14. August 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. August 1840.

Herr Kaufmann Galle aus Stettin, Herr Major v. Reitzenstein aus Berlin, Herr Gutsbesitzer v. Zdebinski mit Familie aus Bromberg, Herr Kaufmann Simon aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer v. Woliski aus Warschau, log. im engl. Hause. Die Herren Partikuliers v. Knebel aus Pommern, G. Neumann aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Nehring von Neubraa, log. in den drei Mohren. Herr Weihbischof v. Kutowski aus Pelplin, die Herren Gutsbesitzer v. Versen nebst Familie aus Semlin, Schönlein aus Reckau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gymnasial-Lehrer Dr. Hepner aus Thorn, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Nachlaßmasse des hieselbst verstorbenen Kaufmanns Hans Michael Burmeister binnen 4 Wochen an die Creditoren ausgeschüttet werden wird.

Danzig, den 3. August 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Die für den Tiegenhöfer Hebammenbezirk approbirte Hebamme Julianne Charlotte verehelichte Cordigin geb. Schröder, ist in den 23sten Hebammen-Bezirk der Stadt Danzig, welcher die Straßen: Wahlengang, Kaninchenberg, vor

dem hohen Thor und an der Lohmühle, Krebsmarkt, Neugarten, am Schützenhause, am heiligen Leichnams-Hospital, am Olivaer-Thor und Stift, hinterm Lazareth, am Jacobsthor, Reich der Todten, Schießstange, Bärenwinkel und Stinkgang in sich faßt, versetzt worden, wovon die betheiligten Bezirkseingesessenen hiedurch in Kenntniß gesetzt werden.

Danzig, den 10. August 1840.

Königlicher Landrath und Polizei-Director.
Im Auftrage
der Polizei-Rath Berger.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Kaufmann Johann Gottfried Garbe und dessen jetzige Ehegattin Friederike Henriette Pauline geb. Schmidt, haben durch einen vor Eingehung ihrer Ehe, bei dem Königl. Land- und Stadtgericht zu Görlitz unterm 2. Juli c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 1. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Bäckermeister George Friedrich Wilhelm Witt und dessen Braut, Jungfrau Emilie Henriette Berger haben durch einen unterm 3. August c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden, so wie desjenigen Vermögens, welches jeder von ihnen während der Ehe durch Erbschaften oder Vermächtniße erwerben sollte, ausgeschlossen.

Danzig, den 6. August 1840.

Königl. Land- und Stadkgericht.

5. Daß der Kaufmann Itzig Löwenstein von hier und dessen Braut Friederike geb. Belgrad, Letztere im Beistande ihres Vaters des Kaufmanns Moses Isaac Belgrad in Graudenz, für die einzugehende Ehe mittelst Vertrages vom 11. Juni c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 30. Juli 1840.

Königl. Stadtgericht.

6. Daß der Pächter Adolph Gottlieb Lange zu Grunau und die Friederike Charlotte Janzen daselbst, eine Tochter des verstorbenen Hofbesitzers Janzen, in ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mittelst gerichtlichen Vertrages vom 18 Juli c. ausgeschlossen haben, und demnach das eingebrachte Vermögen der Ehefrau die Rechte des vorbehaltenen haben soll, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 1. August 1840.

Königl. Stadtgericht.

7. Montag, den 17. d. M. Vormittags präcise 11 Uhr, soll die Lieferung folgender, zu einem Deckwerke in der Nähe von Legan, am linken Weichselufer, erforderlichen Materialien, als:

74 Schock Laubholz-Faschienen,
169 " Bindweiden,
32 " Pfähle,

behufs Ermittelung einer Mindestforderung, im Geschäftslocal des Unterzeichneten öffentlich verdungen werden.

Neufahrwasser, den 11. August 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Cords.

8. Am 9. September c., Vormittags um 10 Uhr, soll vor hiesiger Gerichtsstelle eine Quantität Wäsche, bestehend aus: Bettbezügen, Laken, Tischtüchern, Servietten, Handtüchern und Leinwand, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Neustadt, den 20. Juli 1840.

Königl. Preuß. Landgericht.

Entbindung.

9. Die heute Morgen um 9 Uhr erfolgte Entbindung meiner Frau Marie geb. Höne, von einem Mädchen, zeige ich, in Stelle besonderer Meldung, hierdurch an.

Danzig, den 13. August 1840. **Dr. Liévin.**

Anzeigen.

10. Ein unverheiratheter Gärtner findet auf einem Gute in der Nähe von Danzig sofort eine Anstellung. Näheres in Danzig im Hotel d'Oliva bei Herrn Mehlmann.

11. **J. G. Höfer,**
Graveur,
aus Schneeberg in Sachsen,

empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum diesen Dominik mit den feinsten Graveur-Arbeiten. Alle Bestellungen werden prompt und reel ausgeführt.

Gegen reelle Bedienung schmeichle ich mir eines zahlreichen Besuchs erfreuen zu dürfen.

Mein Stand ist in der Langen-Budenreihe dem Kaufmann Herrn Prina gegenüber.

12. Es wird ein erfahrner unverheiratheter Wirthschafter für ein Landgut in der Nähe von Danzig gesucht. Hierauf Reflectirende mögen sich in den Morgenstunden Breitgasse № 1141. melden.

13. **Sonnabend, den 15. August, bei günstiger Witterung, Konzert auf der Westerplatte.**

M. D. Krüger.

14. Heute Freitag den 14. August wird das letzte Konzert von den Familien Fischer und Walter im Karmannschen Garten gegeben, wozu eingeladen wird.

15. Ein Oeconom, welcher auf verschiedenen Gütern die Landwirthschaft erlernt hat, sucht in diesem Fache eine Stelle; es wird nur ein kleines Gehalt oder Gratification verlangt. Zu erfragen Langenmarkt im Eisenladen.

16. Ein kleiner starker Handwagen, alt oder neu, wird zu kaufen gesucht Petersiliengassen-Ecke № 1496.

17. **Joseph Seekirchner aus Tyrol**

empfiehlt sich diesen Dominik mit seiner schon bekannten Fleckseife, ferner mit arabischen Schmirkel zum schärfen der Rasir- und Federmesser, nebst chemischen Streichriemen, so wie auch ganz probaten Hühneraugen-Pflästerchen.

Sein Stand ist in der langen Buden-Reihe, dem Kaufmann Herrn Prina gegenüber.

18. Seidene Kleider, Tücher, Shawls 2c., dergleichen von Mousselin de Laine und anderen feinen Stoffen, werden auf's Schönste gewaschen, ohne daß dadurch die Farbe leidet, wie auch Blonden, Flor, Nett u. s. w. altstädtschen Graben № 1295., der Näthlergasse gerade gegenüber.

Vermiethungen.

19. Langgasse № 371. ist eine meublirte Hangestube zu vermiethen und am 15. d. oder 1. k. Mts. zu beziehen. Näheres Hundegasse № 285.

20. Langenmarkt № 446. sind zum October zwei Zimmer nebst Küche, so wie auch die Comtoirstube zu vermiethen. Näheres daselbst.

21. Die Gelegenheit Matzkauschegasse No. 411., 1 und 2 Tr., ist zu Michaeli zu vermiethen. Nachricht Breitgasse No. 1144.

Auctionen.

22. Freitag, den 14. August 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Speicher Dienergasse № 188., hinter dem Hause Hundegasse № 285., an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Macisnüsse, Sago, Pommeranzenschaalen, Schellak, Lakmus, Seife, Vitriolöl, Stuhlrohr, Schachtel-Wichse, MC- und FC-Blau und andere Material-Waaren, so wie eine Waage von 20 Centner.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 189. Freitag, den 14. August 1840.

23. Die Donnerstag, den 13. August d. J., auf dem Langenmarkte im Hotel de Leipzig stattgehabte Auction mit

Berliner mahagoni Meubeln,

wird Freitag, den 14. August d. J., Vormittags 10 Uhr, daselbst fortgesetzt werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Mostrich, aus der Fabrik von Behrens & Klingner in Magdeburg, als: Sardellen-, Kräuter-, Französischen die Flasche 10 Sgr., Düsseldorfer 7½ Sgr., erhält man vorzüglich gut Schnüffelmarkt № 714. G. F. Küßner.

25. Starke **Rum- und Bierflaschen** empfiehlt billigst

Joh. Skoniecki, Breitegasse № 1202.

26. Frische holl. Heeringe und dergleichen vorzüglich schöne marinirte, magdeburger Dampf-Chocolade, rothe Räucherkerzen, weissen und braunen Sago, Macaroni, Fadennudeln, Streichzündschwamm in Etuis, schöne Palmseife, Schellack, feine und feinste Caffee's, so wie alle übrigen Gewürzwaaren empfehlen billigst

Eugen W. Lengnich & Co.,
Heil. Geistthor No. 956.

27. Um schnell zu räumen werden seidene Sommerhüte für Damen zu herabgesetzten Preisen verkauft bei Fischel, Langgasse.

28. Scharfenort 15. sind 50—100 Schock Pflanzen von Garten-Erdbeeren zu verkaufen.

Edictal-Citationen.

29. Indem der bei dem unterzeichneten Gericht als Salarien-Kassen-Bote und Executor interimistisch angestellte invalide Unteroffizier Jacob Ferdinand Pfahl vom 1. August c. ab, des ihm bisher anvertrauten Amtes entbunden worden, soll mit Ausantwortung der von ihm bestellten Amts-Caution vorgeschritten werden; es

werden daher alle Diejenigen, welche aus dem Dienst-Verhältniß des interimistischen Salarien-Kassen-Boten und Executor Pfahl an die von demselben bestellte Amts-Caution Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, die aus dem Dienst-Verhältniß des Pfahl sich herleitenden Ansprüche binnen Sechs Wochen, spätestens aber in dem vor unserm Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auskultator Greiff

am 14. September c., Vormittags um 11 Uhr,

auf dem Gerichtshause anstehenden Termine anzuzeigen, und mit den nöthigen Beweisen zu unterstützen, und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche spätestens in dem anstehenden Termine ihre Ansprüche nicht anmelden sollten, derselben an der Amts-Caution für verlustig erklärt werden müssen, und die Verweisung mit ihren etwanigen Ansprüchen an das sonstige Vermögen des interimistischen Salarien-Kassen-Boten und Executor Pfahl erfolgen soll.

Elbing, den 26. Juli 1840.

Königliches Stadtgericht.

30. Ueber den Nachlaß des am 14. Februar v. J. in Czarlin verstorbenen Chaussee-Zoll-Erhebers Gottfried Lange ist durch die Verfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Sämmtliche unbekannte Gläubiger werden daher zur Anmeldung und Ausweisung ihrer Forderungen an die Masse in unserm Geschäftslokal auf

den Neun und Zwanzigsten August c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Ahrends unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Preuß. Stargardt, den 29. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 13 August 1840.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	196½
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	44½	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	99
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . . .	—	99
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	163½	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—